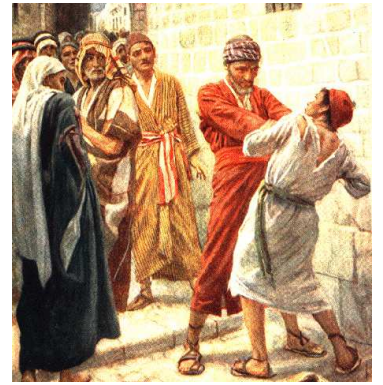


- Vom unbarmherzigen Knecht -



Bist Du schon einmal ungerecht behandelt worden?
Was hast Du empfunden, und was hast Du dann getan?

Lesen: Matthäus 18:21-35

1 - Petrus fragt Jesus, wie oft er vergeben soll. Was ist eigentlich Vergebung?

2 - Stell Dir vor, jemand kommt siebenmal zu Dir und bittet um Vergebung. Ist das viel?

3 - Jesus sagt, wir sollen 70x7mal vergeben. Wie oft ist das? Wie viel Schuld ist das?

4 - Beschreibe das Verhältnis zwischen dem König und dem Knecht in Vers 23-25.

5 - Lies Vers 26-27. Was hat der Knecht getan, damit der König ihm vergibt?

6 - Wie viel wurde ihm vergeben? Was sind 10.000 Talente in heutiger Währung?

7 - Beschreibe das Verhältnis zwischen dem Knecht und dem Mitknecht in Vers 28-30.

8 - Was meinst Du, worüber ist der König wohl am meisten zornig? Was hat der König erwartet?

9 - Der König straft den Knecht. Ist das gerecht? Ist er ein guter König?

10 - Ist deine Schuld von Gott vergeben? Hat das dein Zusammenleben mit deinen „Mitknechten“ verändert?

Ein Merkvers:

„Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldner.“ – Matthäus 6:12



- Gedanken und Antworten -

1 - Petrus fragt Jesus, wie oft er vergeben soll. Was ist eigentlich Vergebung?

Nicht Vergessen, nicht Billigen/Dulden, nicht Verharmlosen, sondern Verzicht auf Rache/Strafe.

2 - Stell Dir vor, jemand kommt siebenmal zu Dir und bittet um Vergebung. Ist das viel?

...

3 - Jesus sagt, wir sollen 70x7mal vergeben. Wie oft ist das? Wie viel Schuld ist das?

Unzählbar viel.

4 - Beschreibe das Verhältnis zwischen dem König und dem Knecht in Vers 23-25.

Der Knecht gehört dem König. Der König kann mit ihm machen, was er will.

5 - Lies Vers 26-27. Was hat der Knecht getan, damit der König ihm vergibt?

Nichts. Er hat um Vergebung gebeten. Seine Bitte hat er ernst gemeint.

6 - Wie viel wurde ihm vergeben? Was sind 10.000 Talente in heutiger Währung?

Etwa 6 Milliarden EUR, bei einem Tageslohn von ca. 100 EUR.

7 - Beschreibe das Verhältnis zwischen dem Knecht und dem Mitknecht in Vers 28-30.

Beide sind Knechte und gehören dem König. Der eine straft den anderen wegen 1/60 Talent Schulden.

8 - Was meinst Du, worüber ist der König wohl am meisten zornig? Was hat der König erwartet?

Dass die Vergebung sein Herz und Leben positiv verändert, so dass der Knecht anderen auch vergeben kann.

9 - Der König straft den Knecht. Ist das gerecht? Ist er ein guter König?

Strafe ist gerecht und gut. Ohne Strafe gäbe es keine Gerechtigkeit. Jesus nahm die Strafe für uns auf sich.

10 - Ist deine Schuld von Gott vergeben? Hat das dein Zusammenleben mit deinen „Mitknechten“ verändert?

...

